



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung Gemeinde Tumeltsham



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

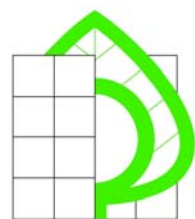
Landschaftserhebung
Gemeinde Tumeltsham

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2007

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Technisches Büro für
Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
A-4755 Zell/Pram Kranzweg 18
Telefon: ++43 (0) 77 64/74 34
Fax: ++43 (0) 77 64/74 34-40
office@freiraum-stoeckl.at



Freiraum & Landschaft

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Freiraum und Landschaft

TB für Landschaftsplanung

DI Mag. Otmar Stöckl

4755 Zell an der Pram, Kranzlweg 18

Bearbeiter:

Mag. Harald Pfleger

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:

Landschaft nördlich von Tumeltsham

Fotonachweis:

alle Fotos TB Freiraum und Landschaft

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juni 2007

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	5
1.2.1	Lage	5
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	5
1.2.3	Klima	6
1.2.4	Geologie und Boden	6
1.2.5	Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung	7
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	7
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	9
2.1	Teilgebiet 1: Dicht besiedelte Bereiche mit guter Strukturierung	12
2.2	Teilgebiet 2: Flache Talböden von Antiesen und Breitsach	14
2.3	Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, gering bis mäßig strukturiertes Hügelland	15
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	16
3.1	Landschaftsbild	16
3.1.1	Relief	16
3.1.2	Leitstrukturen	16
3.1.3	Weitere landschaftsprägende Elemente	16
3.2	Ergebnisse der Landschaftserhebung	18
3.3	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	20
3.4	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	20
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	23
4.1	Datengrundlagen	23
4.2	Literaturverzeichnis	23
4.3	Sonstige Quellen	24

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50	10
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (9,11 km ²)	18
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro Stöckl wurde im Juli 2006 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Tumeltsham im politischen Bezirk Ried i.l. beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von August 2006 bis Mai 2007. Das Gemeindegebiet ist Teil des Projektgebiets 2006-08.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Tumeltsham zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Diese Unterlagen wurden durch den Flächenwidmungsplan der Gemeinde, durch diverse Literatur zum Landschaftsraum und weitere Recherchen im Internet ergänzt. Eine entscheidende Rolle für die Berichtserstellung sind die im Rahmen der Begehung vertieften Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch den Bearbeiter.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Tumeltsham liegt im östlichen Zentrum des Bezirkes Ried auf einer Seehöhe von 420 bis 490 m üNN., die Ortschaft selbst ist in der ÖK50 mit einer Seehöhe von 438 m vermerkt. Die Katasterfläche der Gemeinde beträgt 9,11 km² (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>), die Entfernung zur Bezirkshauptstadt Ried ca. 2 km Luftlinie.

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Tumeltsham zählte 2001 1351 Einwohner. Damit setzte sich die teils starke Bevölkerungszunahme seit der Volkszählung 1971 fort. Die Bevölkerungsdichte beträgt 148 Einwohner/km² (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>).

Siedlung

Aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zur Bezirkshauptstadt Ried ist die Gemeinde Tumeltsham dicht besiedelt und bildet mit den Rieder Außenbezirken ein geschlossenes Siedlungsgebiet, das sich vom Süden her bis zum Hauptort fortsetzt und die Ortschaften Langstadl, Rabenberg, Schnalla, Ornetsmühl, Holnberg und Tumeltsham einschließt.

Im Osten der Gemeinde gibt es ebenfalls größere Siedlungen mit hohen Einfamilienhausanteilen (Aigen, Eschried) ebenso wie im Norden um den Autobahnzubringer (Holzhäuseln, Moosedt, Walchshausen).

Daneben gibt es noch die landwirtschaftlich geprägten Kleinweiler Offenhub und Pesenreith.

Wirtschaft

40,4% der Erwerbstätigen am Arbeitsort sind im zweiten Sektor (Industrie, Gewerbe, Bauwesen) beschäftigt, 56,1 % im dritten Sektor (Dienstleistungen). Nur 3,5% sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

76,2 % der Tumeltshamer Einwohner, die erwerbstätig sind, pendeln zur Arbeit aus, 79,5 % der in Tumeltsham Beschäftigten sind Einpendler (Daten vom Jahr 2001; Quelle: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp>).

Obwohl die Land- und Forstwirtschaft im Vergleich zu den Sektoren Produktion und Dienstleistung nur wenige Menschen beschäftigt, prägt sie die Landschaft um Tumeltsham wesentlich. Daher wird ihre Struktur kurz beschrieben:

Gemäß dem Bundestrend ist die Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe von 1995 bis 1999 von 45 auf 40 (-11,1%) zurückgegangen, wobei die Zahl der Nebenerwerbsbetriebe stark abgenommen hat (von 23 auf 15; -34,8%), die der Haupterwerbsbetriebe jedoch gestiegen ist (von 21 auf 25; 19,0%). Gemäß dieser Entwicklung hat die durchschnittliche Betriebsgröße von 17,8 auf 18,7 ha um 22,2% zugenommen (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>).

Die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche betrug 1999 677 ha (1995: 708 ha). Davon waren 419 ha Ackerland und 253 ha Grünland (Quelle: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp>).

Verkehr

Die wichtigste Verkehrsverbindung stellt der Zubringer zur A8-Innkreisautobahn im Norden der Gemeinde dar. Weiters durchquert die Bundes/Landesstraße von der Bezirkshauptstadt Ried nach Taiskirchen die Gemeinde in Nord-Süd-Richtung und führt direkt am Hauptort vorbei. Im Süden quert die Bundesstraße 137A in Ost-West-Richtung das Gemeindegebiet. Eine weitere mehrspurige Straße führt von Tumeltsham nach Peterskirchen.

Im Südosten führt ein Abschnitt der Bahnstrecke Neumarkt-Ried über das Gemeindegebiet.

1.2.3 Klima

Das Gemeindegebiet von Tumeltsham liegt im mitteleuropäischen Klimabereich, (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1979), laut den Karten des Oberösterreichischen Klimaatlas (OÖ. MUSEALVEREIN 1998) beträgt die mittlere Jahreslufttemperatur 7-9°C, die durchschnittliche Jahresniederschlagssumme liegt zwischen 900 und 1000 mm. Die mittlere Zahl der jährlichen Frosttage beträgt 100-120, an 50-75 Tagen im Jahr liegt Schnee.

Die Vegetationsperiode (Tagesmitteltemperatur > 5°C) dauert durchschnittlich von Ende März bis Anfang November, in dieser fallen 55% der Jahresniederschläge (Niederschlagsmaxima in Ried i.l. im Juni, Juli und August). Hauptwindrichtung ist West bis Nordwest (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1979).

1.2.4 Geologie und Boden

Geologisch liegt die Gemeinde Tumeltsham in der Molassezone, deren Entstehung ins Zeitalter des Tertiärs zurückreicht: Zu dieser Zeit befand sich zwischen Alpen und Böhmischer Masse ein flacher Meerestrog, der sich tektonisch langsam absenkte, aber gleichzeitig infolge einer starken Ablagerung von tonig-feinsandigen Stoffen immer seichter wurde und schließlich austrocknete, wobei die obersten Sedimente dieses sogenannten „Schliers“ im Kartierungsbereich aus der Zeit des „Ottwang“ stammen und somit etwa 19,5-17,5 Mio Jahre alt sind (TOLLMANN 1985).

Im anschließenden Quartär wurden von den Flüssen im Wechsel von Eis- und Warmzeiten riesige Schotterfluren (Decken- und Terrassenschotter) aufgeschüttet, die ihren Ursprung in den Endmoränenwällen der Eiszeit-Gletscher haben. Im Laufe und vor allem gegen Ende der Warmzeiten schnitten sich die Flüsse wieder in diese Schotterkörper ein, wodurch der Hügellandcharakter entstanden ist. Parallel dazu kam es infolge der geringen Vegetationsbedeckung in den Kaltzeiten zu Staublehmbildungen durch Windeinfluss (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1979).

Die Entstehung der flachen Talniederungen an Antiesen und Breitsach sind auf nacheiszeitliche Ablagerungen der Flüsse zurückzuführen (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1979).

In Hügelland hängt die Bodenbeschaffenheit vom jeweiligen Untergrund ab, der kleinräumig wechseln kann: Bei anstehendem Schlier finden sich vor allem pseudovergleyte Lockersediment-Braunerden und Kulturrohböden aus lehmig-tonigem Schliermaterial; ist eine Lehmdecke das Ausgangsmaterial, so bildeten sich neben Typischem Pseudogley vor allem pseudovergleyte Lockersediment-Braunerde; über Deckenschotter findet man mittel- bis tiefgründige, teilweise pseudovergleyte Lockersediment-Braunerden.

Im flachen Aubereich an Antiesen und Breitsach sind mit vergleytem Schwemmboden, Grauem Auboden und Extremem Gley wasserbeeinflusste, kalkfreie und durchwegs recht junge Bodenformen vorhanden. Ähnlich verhält es sich in den bachferneren, ebenfalls flachen Flußterrassenbereichen, wo u.a. Gleye, aber auch heute entwässerte Niedermoore zu finden sind. (BM F. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1979).

1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung

Der Prozess der Entstehung der Landschaft, wie wir sie heute vorfinden, ist ein Wirkungsgeflecht von geologischen, pedologischen (Kap. 1.2.4) und klimatischen (Kap. 1.2.3) Faktoren. Hinzu kommt die historische Komponente der Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte. Sie wiederum wurde kleinmaßstäblich d.h. großräumig neben herrschaftspolitischen Entwicklungen von großklimatischen Gegebenheiten beeinflusst, während kleinräumig vor allem Faktoren der Bodenbeschaffenheit und des Lokalklimas zum Tragen kommen:

Spätestens ab der Kelten- und Römerzeit ab 400 v.Chr. kann von einer Besiedelung ausgegangen werden. Die landschaftsprägende großflächige Rodung und Besiedlung des ehemals waldbedeckten Gebietes (zur ursprünglichen Waldvegetation siehe Kap. 1.2.6) geschah mit der Bairischen Landnahme im Frühmittelalter ab 500 n.Chr, es entstanden hauptsächlich Kleinweiler, um die herum die Schläge als unregelmäßige Blockfluren und blockartige Streifenfluren angeordnet waren.

Danach blieb die Struktur der Agrarlandschaft lange Zeit wahrscheinlich mehr oder weniger unverändert, erst im 20. Jahrhundert kam es durch die großflächigen Flurbereinigungen und Meliorationen, speziell in den 60er Jahren, zu landschaftsprägenden Veränderungen. Außerdem wurden im 20. Jahrhundert die bestehenden Laubwälder in Fichtenforste umgewandelt bzw. landwirtschaftliche Grenzertragsböden mit Fichte aufgeforstet (HAUSER et al. 2005).

Das Produkt dieser Prozesse ist die heutige Landschaft, die nun, anhängig von der Fragestellung, in in sich homogene Teilräume gegliedert werden kann:

Die naturschutzfachliche Raumgliederung unterteilt Oberösterreich nach naturschutzrelevanten Kriterien wie Geologie, Geomorphologie, landwirtschaftlicher Nutzungsform, Waldausstattung, tier- und pflanzenökologischen Gesichtspunkten usw. in 41 Raumeinheiten:

Nach dieser Raumgliederung liegt die Gemeinde Tumeltsham in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“, die sich über weite Teile des Alpenvorlands von Linz westwärts erstreckt. Sie ist gekennzeichnet durch das hügelige Relief, Acker-Grünland-gemischte Landwirtschaft, zahlreiche Obstbaumbestände, vorwiegend kleine Waldflächen und ein dichtes Netz von kleinen Fließgewässern (HAUSER et al. 2005).

Die Kulturlandschaftsgliederung Österreichs (WRBKA et al. 2002) basiert auf einer Satellitenbild-gestützten österreichweiten Landschaftsklassifikation, in die Landschaftsmerkmale wie Boden- und Relieftypen, Regionalklimata, Landnutzungsklassen und Landschaftsstruktur eingeflossen sind. Sie unterscheidet 42 Kulturlandschaftstypengruppen, von denen folgende 4 im Gemeindegebiet von Tumeltsham vorkommen:

Die Bachniederungen der Antiesen wird der Typengruppe der „Außer-alpinen Täler und Mulden mit dominierender Grünlandnutzung“ (1,4 km²) zugeordnet. Im Süden der Gemeinde reicht ein kleiner Teil eines „Kleinstädtischen Siedlungsraumes“ (0,3 km²) herein. Der Nordosten und Osten wird als „Außer-alpines Hügelland mit gemischter Getreide/Feldfutter-Nutzung“ (2,4 km²) beschrieben. Mehr als die Hälfte des Gemeindegebiets (5,1 km²) ist dem „Außer-alpinem Hügelland mit dominierendem Getreidebau“ zuzuordnen.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Nach der Gliederung der „Forstlichen Wuchsgebiete Österreichs“ (KILIAN et al. 1994) befinden wir uns im „Wuchsgebiet 7.1: Nördliches Alpenvorland – Westteil“. Das Gemeindegebiet von Tumeltsham befindet sich in der submontanen Höhenstufe, die von ~ 300 bis 600m üNN. angegeben wird.

Von Natur aus wären hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte weit verbreitet:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) an warm-trockenen wie auch an staunassen, bindigen Standorten
- Buchenwald mit Tanne (*Luzulo nemorosae-Fagetum* auf bodensauren, *Asperulo odoratae-Fagetum* auf basischen Standorten)
- Bergahorn-Eschenwald (*Carici pendulae-Fraxinetum*) in Hang- und Tobelsituationen
- Auwälder: Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) und Eschen-Schwarzerlen-Au (*Carici remotae-Fraxinetum*, *Pruno-Fraxinetum*) vor allem an kleineren Bächen; Hartholz-Auwälder mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde (*Aceri-Fraxinetum*) in gewässerferneren Bereichen

Aktuell findet man Eichen-Hainbuchenwälder nur in recht kleinflächigen, feldgehölzartigen Beständen, während vom Buchenwald kaum Reinbestände vorhanden sind: In den dominierenden Laub-Nadel-Mischwäldern finden sich höchstens einige kleine Bereiche mit einem höheren Buchenanteil.

Bergahorn-Eschenwälder sind ebenfalls wenig und kleinflächig vorhanden, und zwar in feuchteren Geländesenken.

Lineare Bestände von durchaus naturnahen Auwäldern sind an allen Fließgewässern des Gemeindegebietes zu finden. Flächige Bestände stellenweise an der Antiesen vorhanden.

Ansonsten sind die Waldbestände von meist intensiv genutztem Acker- und Grünland ersetzt worden, wobei die jeweilige Verteilung dieser beiden Nutzungstypen im Gemeindegebiet recht gut von der „Österreichischen Kulturlandschaftsgliederung“ beschrieben wird (siehe Kap. 1.2.5).

In den Äckern finden sich aufgrund der intensiven Bewirtschaftung meist nur eine geringe Arten- und oft auch Individuenzahl von Beikräutern.

Die dominierenden Wiesentypen sind intensive Fuchsschwanz- und Glatthaferwiesen, die auch in den Streuobstbeständen vorherrschen. Naturschutzfachlich wertvolle trockene Wiesen- und Rasengesellschaften sind nur noch sehr kleinflächig an Straßenböschungen und Wegrändern vorhanden und wurden daher bis auf eine Ausnahme bei Holnberg nicht erhoben, auch von den Feuchtwiesen sind nur noch kleinste Relikte zu finden. Von den mesophilen Wiesen gibt es je einen kleinen Restbestand bei Tumeltsham und bei Walchshausen.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde Tumeltsham kann aufgrund des Reliefs, der Landschaftsgenese sowie der Vertikal- und Nutzungsstrukturierung in drei Landschaftsräume unterteilt werden.

Begründung für die Abgrenzung der einzelnen Teilgebiete:

Die Abgrenzung von Teilgebiet 1 (Dicht besiedelte Bereiche mit guter Strukturierung) zu Teilgebiet 2 (Flache Talböden von Antiesen und Breitsach) und Teilgebiet 3 (Landwirtschaftlich intensiv genutztes, gering bis mäßig strukturiertes Hügelland) erfolgte aufgrund der dichten Besiedlung und der vergleichsweise guten Strukturierung.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 2 (Flache Talböden von Antiesen und Breitsach) zu Teilgebiet 3 (Landwirtschaftlich intensiv genutztes, gering bis mäßig strukturiertes Hügelland) erfolgte primär anhand von geomorphologischen Gesichtspunkten.

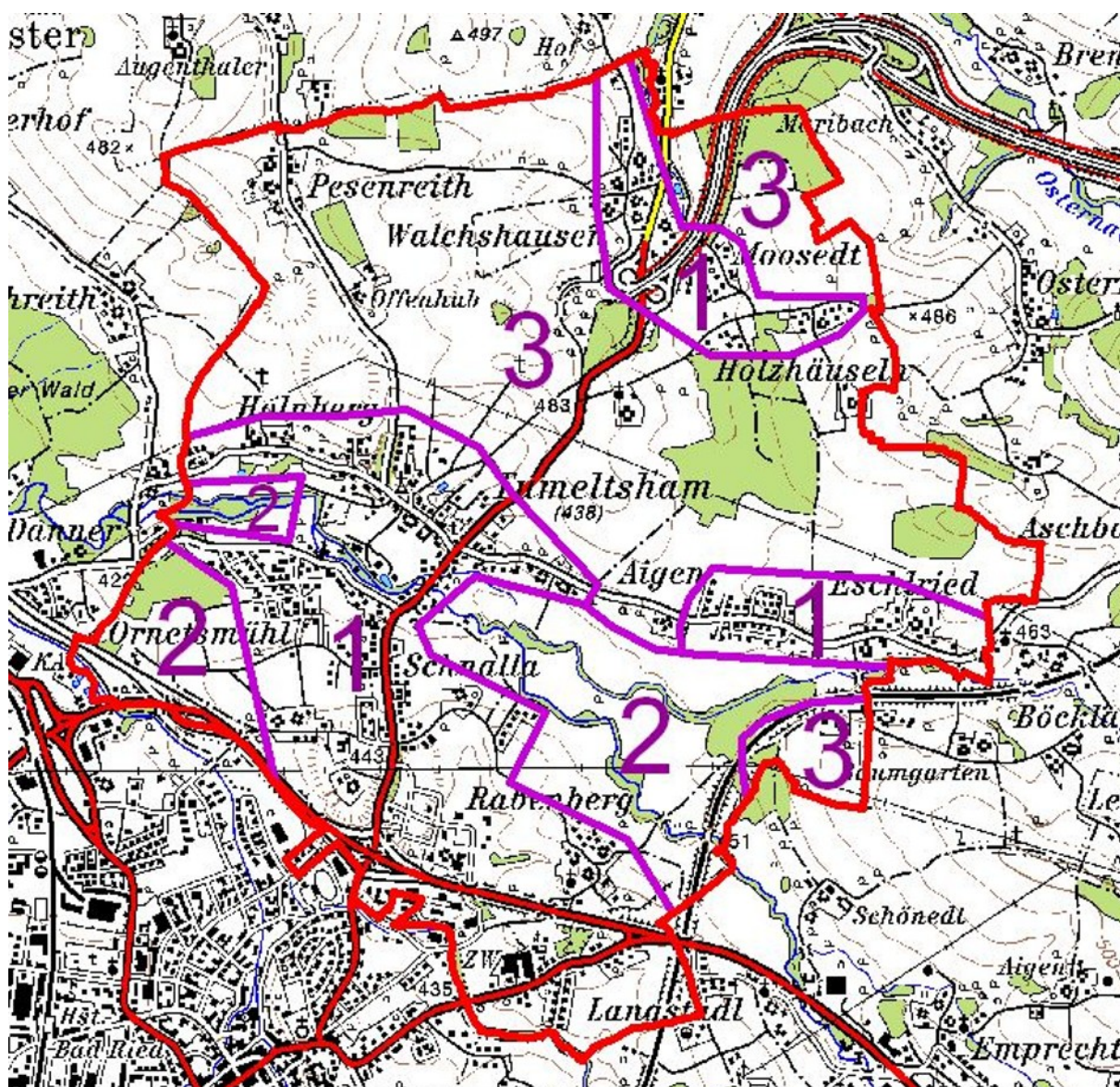


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Dicht besiedelte Bereiche mit guter Strukturierung

Teilgebiet 2: Flache Talböden von Antiesen und Breitsach

Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, gering bis mäßig strukturiertes Hügelland

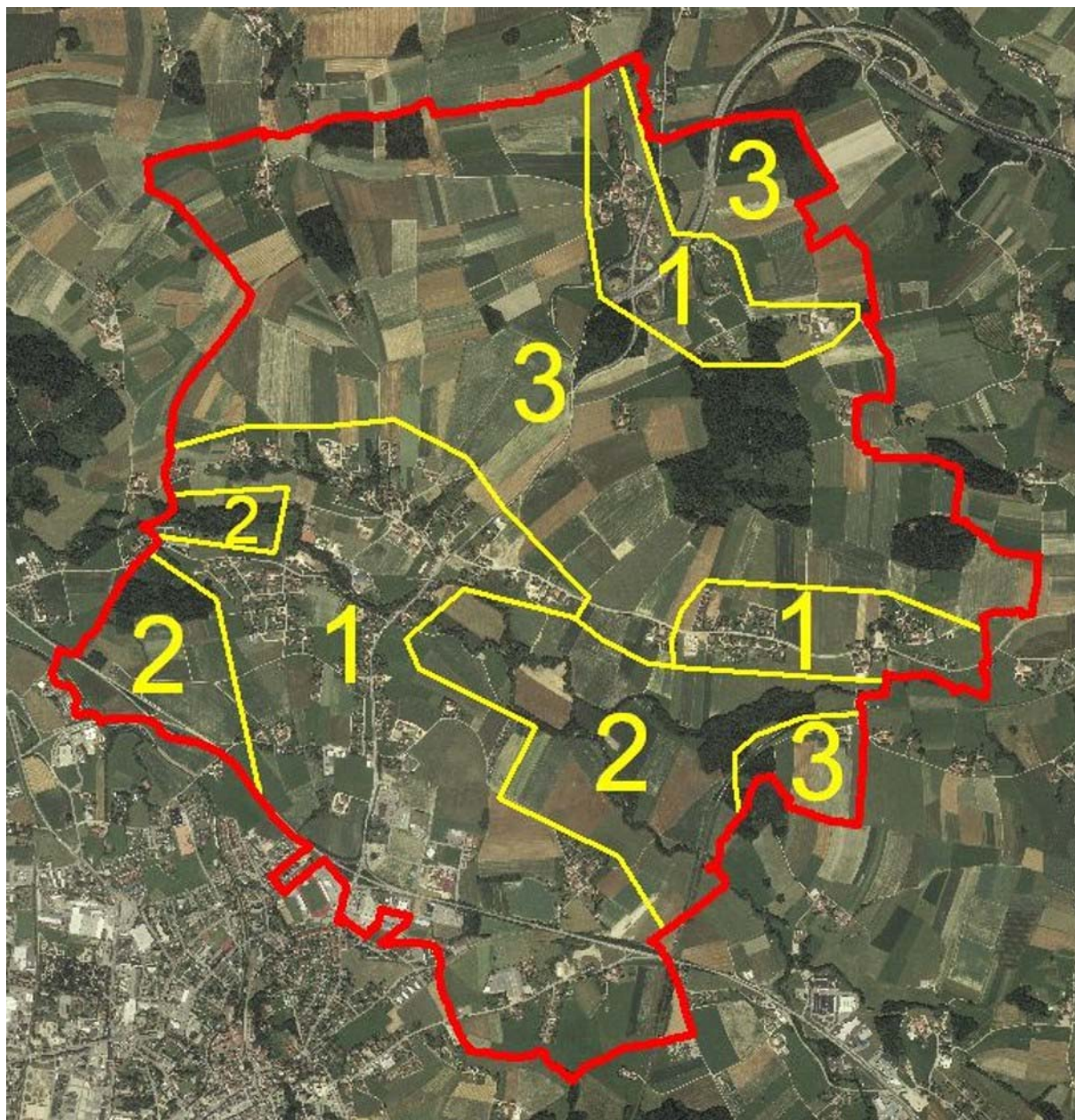


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Dicht besiedelte Bereiche mit guter Strukturierung

Teilgebiet 2: Flache Talböden von Antiesen und Breitsach

Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, gering bis mäßig strukturiertes Hügelland

2.1 Teilgebiet 1: Dicht besiedelte Bereiche mit guter Strukturierung

Das Teilgebiet 1 beinhaltet drei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 2% der Fläche der Raumeinheit. • Mehrere kleine naturnahe Laubwaldflächen ausschließlich im südwestlichen Teilgebiet • Mehrere kleine sowie Anteile an drei mittelgroßen Laub-Nadel-Mischwaldflächen im südwestlichen und im nördlichen Teilgebiet
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Acker-Grünland-gemischte Landwirtschaft • Durchschnittliche Schlagflächengröße 0,97 ha (lt. Katasterplan) • Um die Ortschaft Aigen Streifenflur, sonst blockige Schläge vorherrschend • Zwei kleine Flecken mit mesophiler Fettwiese bei Tumeltsham und Walchshausen
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Vertikalstrukturierung durch Siedlungen, Obstbauelemente, Bachgehölze, straßenbegleitende Hecken und Waldflächen • Größere Heckenzüge als Begleitgrün an der B137A und der Bahnlinie in der südwestlichen sowie am Autobahnzubringer in der nördlichen Teilfläche • Fast durchgehende Ufergehölze an der Antiesen • Keine Feldgehölze • Nur wenig markanten Einzelbäume
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung der nördlichen Teilfläche in Richtung N und der südwestlichen Teilfläche in Richtung W • Antiesen mit Zubringer und Mühlbach in der südwestlichen Teilfläche, im Südosten bei Langstadl ein kleiner Zubringer zur Breitsach • Albertsedter Bach in der nördlichen Teilfläche • Zwei Stillgewässer in der südwestlichen Teilfläche: ein naturnaher Weiher bei Holzberg, ein eher naturferner Fischteich bei Tumeltsham
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Eine kleine Schuttdeponie im Südosten der südwestlichen Teilfläche • Ebendort eine mittelgroße Sukzessionsfläche auf einem ehemaligen Abbau/Deponiestandort
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptort mit kleinem dörflichem Kern, großen Einfamilienhausbereichen und Bauernhöfen in der südwestlichen Teilfläche • Südlich an den Hauptort anschließend die größeren Einfamilienhaussiedlungen Ornetzmühl, Schnalla, Rabenberg und Langstadl; mit einzelnen Bauernhöfen durchsetzt • Ein größeres Gewerbegebiet im Grenzbereich zum Rieder Siedlungsgebiet • Siedlung Aigen in der südöstlichen Teilfläche reine Einfamilienhaussiedlung; Siedlung Eschfried eher landwirtschaftlich geprägt • Siedlungen Moosedt und Holzhäuseln in der nördlichen Teilfläche eher Wohngebiete, Weiler Walchshausen landwirtschaftlich geprägt

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Relief	<ul style="list-style-type: none">• Höhenlage 420-470m• Überwiegend flach bis sanft geneigt• Stärkere Geländeneigungen nur im Bereich Holnberg
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none">• Weiterhin starke Siedlungsentwicklung

2.2 Teilgebiet 2: Flache Talböden von Antiesen und Breitsach

Das Teilgebiet 2 beinhaltet drei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 17 % der Fläche der Raumeinheit. • Einige flächige Bachbegleitgehölze mit Auwaldcharakter in der östlichen und der nordwestlichen Teilfläche • Einige kleine bis mittelgroße Laub-Nadel-Mischwälder
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Acker-Grünland-gemischte Nutzung mit leichter Ackerbaudominanz • Praktisch keine extensiv genutzten Wiesenstandorte • Durchschnittliche Schlagflächengröße 1,02 ha (lt. Katasterplan) • Bei der Ortschaft Aigen einige Streifenschläge, sonst blockige Fluren vorherrschend
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Außer den Bachgehölzen und Waldflächen kaum vertikale Strukturelemente • Böschungen der Bahnstrecke in der östlichen Teilfläche • Fließgewässer durchgehend von linearen teilweise auch flächigen Ufergehölzen begleitet
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung des Raumes in Richtung NW • Osternach: größerer naturnaher Bach mit einem naturnahen Zubringer • Breitsach: nur kurzer, mit Blockwurf regulierter Abschnitt in der südwestlichen Teilfläche • Stillgewässer: nur ein naturferner Fischteich
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Einzelhof in der südwestlichen, ein Teil eines Betriebsgeländes in der nordwestlichen Teilfläche
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen 420-460 m • Flaches Relief, stärkere Geländeneigung nur an der Bahnböschung
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Keine

2.3 Teilgebiet 3: Landwirtschaftlich intensiv genutztes, gering bis mäßig strukturiertes Hügelland

Das Teilgebiet 3 beinhaltet zwei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 15% der Fläche der Raumeinheit • Eine kleine Laubwaldinsel, zwei Begleitgehölze am Autobahnzubringer • Ein größerer und mehrere kleine bis mittlere Laub-Nadel-Mischwaldflächen • Eine mittelgroße Nadelwaldinsel bei Eschried
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit Schwerpunkt Ackernutzung • Einige intensive Grünlandflächen • Durchschnittliche Schlagflächengröße 2,0 ha (lt. Katasterplan; tatsächliche Nutzflächengröße etwas kleiner) • Praktisch keine extensiven oder mäßig intensiven Grünlandstandorte
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe bis mäßige Strukturierung der Landschaft durch Wälder, einzelne Hecken und siedlungsnaher Obstbaumelemente • Drei markante Einzelbäume im Südwesten der nördlichen Teilfläche • Sonst kaum relevante Vertikalstrukturen, weite Teile der Landschaft strukturlos
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Einzelhof der Streusiedlung Baumgarten (teilweise in der Nachbargemeinde Peterskirchen) in der südlichen Teilfläche • Einzelhof Offenhub und Kleinweiller Pesenreith in der nördlichen Teilfläche
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen 430-490 m • Überwiegend sanfthügeliges Relief • Etwas stärkere Geländeneigungen nur in der Senke nördlich von Tumeltsham
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Keine

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Landschaftsbild

Das allgemeine Landschaftsbild der Gemeinde Tumeltsham lässt sich als land- und forstwirtschaftlich geprägtes Hügelland beschreiben.

3.1.1 Relief

Einer der wichtigsten Faktoren für das Landschaftsbild ist das Relief bzw. die Geomorphologie, sprich die Oberflächenbeschaffenheit einer Landschaft, weshalb diese auch als wichtige Komponente in die Untergliederung des Gemeindegebiets in die einzelnen Teilgebiete eingegangen ist (siehe Kap. 2). Allgemein lässt sich die Gemeinde Tumeltsham als gering reliefert beschreiben, es finden sich kaum größere Flächen mit stärkeren Hangneigungen. Das Teilgebiet 2 (Flache Talböden von Antiesen und Breitsach) ist überwiegend flach, die Teilgebiete 1 und 2 können als Hügelland beschrieben werden, hier haben die Fließgewässer durch ihre abtragende Tätigkeit sanft geneigte Flächen geschaffen.

3.1.2 Leitstrukturen

Die einzige echte Leitstruktur in Tumeltsham ist der Talbereich der Antiesen samt ihrem rechtsseitigen Zubringer: Der bis zu 500m breite flache Talboden und das verzweigte, gehölzgesäumte Fließgewässersystem bilden einen markanten Korridor, der durch die Siedlungen südlich von Tumeltsham etwas beeinträchtigt, aber nicht gänzlich unterbrochen wird.

3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente

Außerhalb der Siedlungsbereiches des Teilgebiets 1 sind die wenigen vertikalen Strukturen wesentliche landschaftsprägende Elemente in dieser relativ schwach relieferten Landschaft:

Hierzu zählen etwa die Obstbaumelemente, die sich um die landwirtschaftlichen Siedlungen konzentrieren, oder die markanten Einzelbäume, etwa jener bei Holnberg.

Aufgrund ihrer Höhe besonders markante Strukturen sind natürlich auch die zwei Hochspannungsleitungen, die die Gemeinde in Ost-West-Richtung durchqueren, eine nördlich von Tumeltsham, die zweite beim Rabenberg.

Wälder und Forste haben nicht nur aufgrund ihrer vertikalen Komponente landschaftsprägenden Charakter. Ihre Flächigkeit in Verbindung mit der oft zur Umgebung kontrastierenden Farbe machen sie zu bestimmenden Elementen in der Landschaft. Dies ist in besonderem Maße der Fall, wenn sie auf Hügelkuppen stocken, wie etwa der kleine Laubwald östlich von Offenhub.

Ebenso beeinflussen Siedlungen das Landschaftsbild: einerseits natürlich das dicht besiedelte Gebiet um und südlich von Tumeltsham mit seiner dichten Verbauung und auch mit einigen markanten Gebäuden (Kirchturm, große Betriebe). Andererseits spielen die Weiler und Streusiedlungen im Umland eine landschaftsprägende Rolle, da sie, mit ihren Gärten und den oft benachbarten Obstbaumwiesen, teilweise die einzigen Vertikalstrukturen in der sonst über weite Strecken eher strukturlosen Landschaft sind.

Verkehrswege können ebenfalls einen prägenden Einfluss auf das Landschaftsbild haben, besonders dann, wenn sie die natürlichen geomorphologischen Formen durchbrechen, also

künstlich aufgeschüttet oder eingetieft sind. Dies ist natürlich vor allem beim Zubringer zur Innkreisautobahn der Fall, aber auch bei der Eisenbahntrasse.

Ein bedeutender Faktor im Bild einer Agrarlandschaft ist die horizontale Strukturierung, die sich einerseits aus der Flächengröße und -form der Nutzflächen und andererseits aus der Vielfalt der angebauten Feldfrüchte bzw. ihrer unterschiedlichen Farben ergibt. Vor allem durch die vorherrschende Ackerbaunutzung ergibt sich zu bestimmten Zeiten (etwa im Hochsommer zur Getreidereife) ein abwechslungsreiches Landschaftsbild, das durch die verhältnismäßig großen Schläge allerdings etwas reduziert wird.

So haben also nicht nur Formen, sondern auch Farben und besonders Farbkontraste oftmals einen starken Einfluss auf unsere Wahrnehmung der Landschaft, wobei hier auch der Wandel der Jahreszeiten eine entscheidende Rolle spielt. Bestes Beispiel hierfür sind die leuchtend weiß blühenden Obstbäume im Frühling und ihre bunte Laubfärbung im Herbst. Allerdings sind die Streuobstbereiche in Tumeltsham auf die wenigen landwirtschaftlichen Siedlungen beschränkt, weshalb ihr landschaftsprägendes Moment vergleichsweise gering ist. Auch die anderen Gehölzbestände erweitern die Farbpalette der Landschaft: die dunklen Nadelforste ganzjährig, die Laubhölzer vor allem im Herbst.

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (9,11 km²)

Bestandestyp	Anzahl	Länge [m]	Fläche [ha]	Anteil an Gemeindefläche [%]
Nadelwald/Nadelholzforst	1		5.97	0.66
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	21		74.67	8.20
Laubwald/Laubholzforst	10		4.08	0.45
Uferbegleitgehölz	9	12755	12.18	1.34
Heckenzug	66	8870	6.89	0.76
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	121		12.66	1.39
Baumreihe, Allee	6	366	0.25	0.03
Markanter Einzelbaum	10		0.20	0.02
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	9	2117	2.39	0.26
Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	1		0.02	0.00
Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	6		1.86	0.20
Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe	1		1.91	0.21
Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren	1		0.03	0.00
Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	3		0.19	0.02
Stehendes Gewässer	4		0.18	0.02
Fließendes Gewässer	5	8939	2.20	0.24
Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung	1		0.18	0.02
Bauland			120.11	13.18
Summe (ohne Bauland)			125.86	13.82

Nur ein mittelgroßer Fichtenforst findet sich in Tumeltsham. Sein ökologischer Wert ist aufgrund der standortsuntypischen Baumartenzusammensetzung eher gering.

Die Laub-Nadel-Mischforste sind mit über 8% des Gemeindegebiets der flächenmäßig bedeutendste Bestandestyp in Tumeltsham und machen fast 90% der Waldfläche aus. Sie sind in den Außenbereichen der Gemeinde im Westen, Norden und Osten konzentriert, fehlen im Zentrum und im Süden und bilden mit Ausnahme von einem größeren Wald bei den Holzhäusern kleine bis mittelgroße Bestände.

Die Laubwälder zeigen ein anderes Verteilungsmuster, denn sie sind meist im Umfeld der größeren Siedlungen zu finden. Die Bestände sind allesamt recht klein, aufgrund der auflockernden Wirkung am Siedlungsrand sind sie ökologisch aber nicht zu vernachlässigen.

Bedeutender sind allerdings die Uferbegleitgehölze, die über 1% der Gemeindefläche einnehmen und aufgrund einer Länge von mehr als 6 km (da die Ufergehölze die Gewässer meist beidseitig säumen, ist die errechnete Länge zu halbieren) auch ein ökologischer und landschaftsprägender Faktor sind.

Hecken spielen mit 66 Elementen und fast 9km Gesamtlänge in der Statistik ebenfalls eine bedeutende Rolle, die meisten Heckenzüge findet man allerdings als Begleitgrün von Autobahn und der Bundesstraßen, weshalb ihre landschaftsökologische Bedeutung eher gering ist.

Neben den Ufergehölzen sind die Streuobstbestände in Tumeltsham aufgrund der hohen Anzahl der Elemente und der flächenmäßigen Relevanz (über 1% der Gemeindefläche) der landschaftsökologisch wahrscheinlich bedeutendste Bestandestyp.

Baumreihen und Einzelbäume prägen aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Anzahl nur in Einzelfällen die Landschaft, etwa der Einzelbaum am Holnberg oder die lange Baumreihe bei Schnalla.

Wäre nicht der Bahndamm im Südosten, dann würde die Zahl und Gesamtlänge der Böschungen in der Statistik sehr gering ausfallen. Die Bahnböschungen sind auch die einzigen, die wirklich landschaftsprägend in Erscheinung treten.

Flächen, die außer Nutzung gestellt wurden und auf denen die Sukzession eingesetzt hat, sind nur wenige vorhanden und daher relativ unbedeutend. Zahlenmäßig am bedeutendsten sind in dieser Kategorie die Sukzessionen von Magergrünland, wobei sich hier wiederum die Sukzessionsflächen am Bahndamm zu Buche schlagen. Flächenmäßig ist die Brache auf der ehemaligen kleinen Schottergrube bei Langstadl am bedeutendsten.

Extensives und mäßig intensives Grünland sind in Tumeltsham Mangelware, ein winziger Halbtrockenrasen auf einer Böschung sowie drei Magerwiesenreste waren zu finden.

Die Ausprägung der wenigen kleinen Stillgewässer reicht von relativ naturnah (ein kleiner Weiher bei Holnberg) bis naturfern (kleine Fischeiche bei Tumeltsham und Eschried).

Bei den Fließgewässern mit 9km Gesamtlänge schlägt sich vor allem das außerhalb der Siedlungsbereiche meist naturnahe Gewässersystem der Antiesen zu Buche, in geringerem Ausmaß auch der naturnahe Albertsedter Bach im Norden, während der hart verbaute Abschnitt der Breitsach nur recht kurz ist.

Flächen mit Baulandausweisung wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt, diese nehmen in Tumeltsham über 13 % der Gemeindefläche ein.

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Bei dieser Aufstellung wie auch bei jener im nächsten Kapitel (3.4) wurden besonders die Schutzziele der NALA-Leitbilder der betreffenden Raumeinheiten berücksichtigt (HAUSER et al. 2005).

Aus der Sicht des Naturschutzes zählen die Fließgewässerkorridore zu den wertvollsten Elementen im Gemeindegebiet von Tumeltsham.

Grund hierfür sind einerseits die Fließgewässer selbst, die aufgrund ihrer meist naturnahen Charakteristik und des weitgehend intakten Gewässerkontinuums für viele oftmals bedrohte wasserbewohnende Lebewesen wie Fische, Eintags- und Köcherfliegen usw. einen geeigneten Lebensraum darstellen. Dies bedingt natürlich das Vorkommen von Tieren, die in den Bächen ihre Nahrung suchen wie z.B. Fischotter, Eisvogel, Wasserramsel, Gebirgsstelze oder Graureiher.

Andererseits sind die gewässerbegleitenden Ufergehölze und Hecken wichtige Lebensräume und, aufgrund ihrer Länge (ca. 6 km; siehe Kap. 3.2), auch Wanderkorridore für viele terrestrische Tierarten. Zudem gliedern sie die Landschaft harmonisch und mindern Hochwasserspitzen. Ihr Natur-, Landschafts- und Umweltschutzwert ist dementsprechend hoch, sie in ihrem derzeitigen Zustand zu erhalten daher eine absolute Notwendigkeit.

Die wertvollsten Elemente in der Kulturlandschaft sind sicherlich die Obstbaumbestände. Sie besitzen nicht nur einen hohen landschaftsästhetischen Wert, sondern erfüllen auch viele ökologische Funktionen. So stellen sie Trittsteine für die Wanderungen von gehölzgebundenen Tieren, aber natürlich auch längerfristige Lebensräume etwa für den gefährdeten Grünspecht, den Gartenrotschwanz und eine Vielzahl von Insektenarten dar. Die Obstbäume haben eine wichtige Funktion als Nahrungspflanzen, besonders im Frühjahr in der Blütezeit und im Winter, wenn noch einige Früchte am Baum oder am Boden übrig geblieben sind. Zudem bilden sich in den alten Bäumen infolge von Fäulnis oft Höhlen, die Nist-, Schlaf- und auch Überwinterungsplätze für etliche Tierarten sein können. Die hohe Dichte der Obstbaumelemente in den Siedlungsrandlagen werten die Gemeinde Tumeltsham sowohl aus landschaftsökologischer als auch aus landschaftsästhetischer Sicht stark auf.

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Im Umfeld aller Fließgewässer ist die Anlage von ausreichend breiten (10m und mehr) Feuchtwiesenstreifen ein prioritäres Naturschutzziel, da aufgrund der meist naturnahen Struktur der Bäche ein hohes Potential zur Wiedervernässung gegeben ist. Der Rückbau von Drainagen und die Extensivierung der Wiesennutzung durch Verringerung der Mahdanzahl und Düngeverzicht wären geeignete Mittel, dieses Potential sinnvoll zu nutzen. So würde nicht nur die Wiederansiedelung von stark gefährdeten Feuchtwiesenbewohnern wie Braunkehlchen, Wachtelkönig oder Sumpfschrecke begünstigt, sondern auch ein bedeutender Beitrag zum Hochwasserschutz und zur Verbesserung der Wasserqualität geleistet. Die Finanzierung eines solchen, möglichst gemeindeweiten oder sogar gemeindeübergreifenden Vorzeigeprojektes könnte unter anderem über landwirtschaftliche Förderinstrumente wie ÖPUL erfolgen.

Die naturnahen Gehölze in Gewässernähe sollten idealerweise außer Nutzung gestellt, zumindest aber naturnahe (auf Stock setzen, keine großflächigen Schlägerungen, nur standortgerechte Aufforstungen) bewirtschaftet werden, wobei die Erhöhung des Totholzanteils

besonders wichtig wäre, da mit dem Totholz eine Vielzahl von gefährdeten Tier- und auch Pilzarten verbunden ist. Einer Umwandlung der gewässernahen Forste in auwaldähnliche Waldbestände käme ebenfalls eine hohe Bedeutung zu, da sich kaum flächige Auwälder im Gemeindegebiet von Tumeltsham finden.

Im Bereich der Wälder und Forste ist eine Erhöhung des Laubholzanteils und des Totholzanteils anzustreben.

So gibt es z.B. von der Landesnaturschutzabteilung eine Spechtbaum-Förderung, um Höhlenbäume und stehendes Totholz zu erhalten. Weiters sollte durch forstliche und gegebenenfalls auch durch geeignete jagdliche Maßnahmen die Naturverjüngung von standortgerechten Laubbäumen gesichert werden, bei Aufforstungen nach Schlägen ist ebenfalls auf entsprechende Baumarten zurückzugreifen.

Mittelfristig gut umsetzbar wäre dies in den zahlreichen Laub-Nadel-Mischwäldern, da sich in diesen immer wieder Laubwaldzellen finden, von denen die Naturverjüngung ausgehen kann. Langfristig sollten auch die reinen Nadelforste in naturnähere Bestände umgewandelt werden, da sich mit dem Hintergrund der Klimaerwärmung und der damit verbundenen Borkenkäferproblematik die Pflanzung von Fichten im Alpenvorland ohnehin nicht mehr rentieren wird.

Besonders in den Siedlungen gibt es erhebliches Potential für naturschutzfachliche Aufwertungen:

Die Offenhaltung/Öffnung von Dachböden, Kirchtürmen, Geräteschuppen usw. durch Einflugöffnungen für Fledermäuse, Eulen oder Insekten ist ein bedeutender Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Gemeinde, da es sich bei diesen Tieren oftmals um gefährdete Arten handelt. Der Aufwand ist vergleichsweise gering, wichtig ist, dass sich jeder Gemeindegänger seiner Möglichkeiten bewusst wird. Entsprechende Aufrufe in lokalen Medien wie der Gemeindezeitung können eine diesbezügliche Sensibilisierung der Bevölkerung ermöglichen.

Gleiches gilt für die Anbringung von Nisthilfen für Vögel, Insekten und Fledermäuse, aber auch für die Förderung von naturnahen Flächen, etwa von Magerrasen auf Flachdächern, Brennessel- und anderen Ruderalfluren (auch wenn sie unordentlich wirken mögen), Extensivwiesen in Parks, Gartenteichen oder Naturgärten. Zudem ist die Pflege solcher Bereiche in der Regel weit weniger arbeitsintensiv als jene von sterilen Rasenflächen.

Gerade in dieser Hinsicht ist die Gemeinde gefordert, ja trägt sogar erhebliche Verantwortung, ihren regionalen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, sei es durch Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, durch fachliche Beratung (oder die entsprechende Vermittlung von Fachkräften) oder durch intelligente Gemeindeplanung.

Ein klares Defizit ist die Strukturarmut in der Tumeltshamer Kulturlandschaft, die höheren Geländebereiche nördlich und östlich von Tumeltsham sind hiervon besonders betroffen. Heckenneupflanzungsprojekte (etwa in Zusammenarbeit mit der lokalen Jägerschaft), Ackerrain- und Randstreifenförderung könnten die Agrarlandschaft bei verhältnismäßig geringem Aufwand (vor allem finanziell, da es hierfür erhebliche Förderungen von Seite des Landes gibt) in ökologischer und landschaftsästhetischer Hinsicht bedeutend aufwerten, während die Produktionsbedingungen für die Landwirte kaum verschlechtert, sondern in der Regel verbessert werden. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang der Erhalt und die langfristige Sicherung (optimalerweise auch eine Ausweitung) der bestehenden Obstbaumelemente. Da manche Bestände schon überaltert sind, sollten unbedingt junge Bäume gepflanzt werden, um den Landschaftscharakter und den Naturschutzwert der Gemeinde Tumeltsham zu erhalten.

Ein weiteres generelles Defizit ist die geringe Anzahl von Stillgewässern. Die Anlage selbst von kleinen, gegebenenfalls auch temporären, aber möglichst zahlreichen Teichen und Tümpeln, verteilt über die gesamte Landschaft, würde daher eine ökologische Aufwertung besonders für die Amphibienfauna bedeuten, aber natürlich auch für seltene Wasserpflanzen, Vögel oder Libellen.

Der Anteil von bunten, blütenreichen Fettwiesen am Grünland ist verschwindend gering, es sind dies bei einer Grünlandfläche von ca. 250 ha gerade mal 0,2 ha, also weniger als 1 Promill (!) (wobei erwähnt werden muss, dass bei diesem Bestandestyp die Möglichkeit besteht, dass er während der Geländebegehungen übersehen wurde, wenn er gerade gemäht worden ist). Dieser Anteil ist durch das Angebot von entsprechenden Förderungen an die Landwirte unbedingt zu erhöhen, da diese Wiesentypen im Alpenvorland bereits sehr selten sind und aufgrund der hohen Zahl von Tier- und Pflanzenarten einen hohen Naturschutzwert haben.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflüge: 23.5.2001, 5.7.2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2006 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Tumeltsham

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tumeltsham, genehmigt durch die OÖ Landesregierung

4.2 Literaturverzeichnis

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.) (1979): Erläuterungen zur Bodenkarte 1:25000; Kartierungsbereich Ried i.l., OÖ. Wien.

HAUSER, E.; HEBERLING, O.; SCHRÖCK, C.; PETZ, R.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2005): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 24: Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Linz.

KILIAN, W.; MÜLLER, F. & STARLINGER, F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs. Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten. FBVA-Berichte 82, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien.

- OÖ. MUSEALVEREIN – GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Bd. 3. Klimaatlas. Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II, naturwissenschaftliche Reihe, Landesverlag, Linz.
- TOLLMANN, A. (1985): Geologie von Österreich, Band II. Außerzentralalpiner Teil. Franz Deuticke, Wien.
- WRBKA, T.; FINK, M. H.; BEISSMANN, H.; SCHNEIDER, W.; REITER, K.; FUSSENEGGER, K.; SUPPAN, F.; SCHMITZBERGER, I.; PÜHRINGER, M.; KISS, A. & THURNER, B. (2002): Kulturlandschaftsgliederung Österreichs. Endbericht des gleichnamigen Forschungsprojektes. Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp> [besucht am 1.3.07].
- Internet-Abfrage landwirtschaftliche Statistik: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp> [besucht am 1.3.07].
- Internet-Abfrage Wirtschaftsdaten: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp> [besucht am 1.3.07]

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Landschaft nördlich von Tumeltsham (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 2: Streuobstwiese bei Pesenreith (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 3: Landschaft bei Pesenreith (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

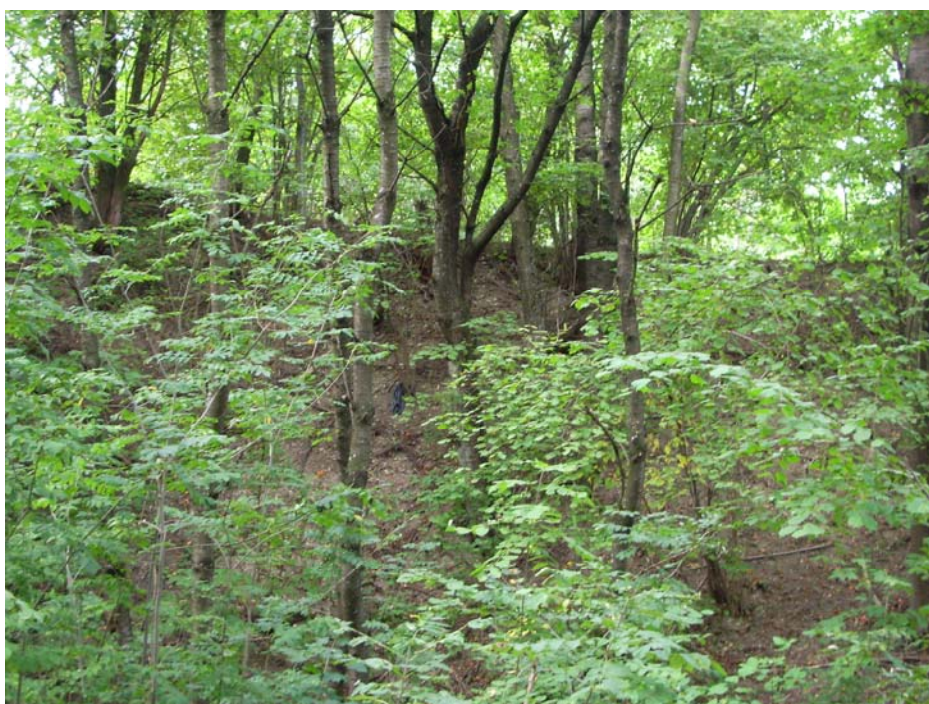


Abb. 4: Laubwald bei Tumeltsham (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 5: Tümpel und naturnaher Auwaldrest bei Holnberg (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 6: Sukzession auf ehemaliger Abbaufäche bei Langstadl (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

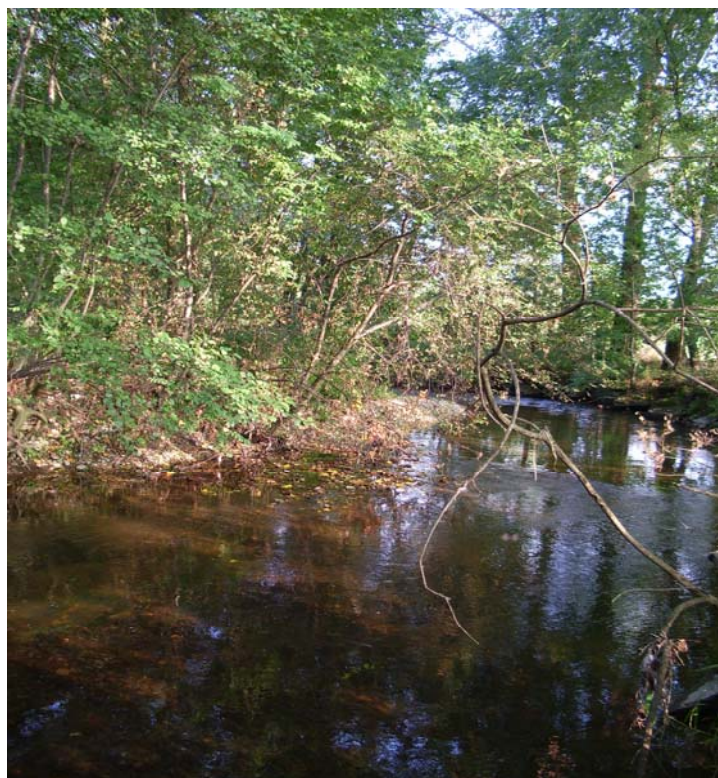


Abb. 7: Antiesen bei Rabenberg (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 8: Landschaft bei Moosedt (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41232 Tumeltsham**

Bezirk: **Ried**

lfd. Nummer:	1001	Fläche: in m ²	346	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1002	Fläche: in m ²	314	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1003	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1004	Fläche: in m ²	284	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1005	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1006	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1007	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1008	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1009	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1010	Fläche: in m ²	491	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1011	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	1012	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1013	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1014	Fläche: in m ²	133	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1015	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1016	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1017	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1018	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1019	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1020	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1021	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1022	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1023	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	1024	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1025	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1026	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1027	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1028	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1029	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1030	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	1031	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2001	Fläche: in m ²	343	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2002	Fläche: in m ²	220	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2003	Fläche: in m ²	638	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2004	Fläche: in m ²	1302	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	2005	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2006	Fläche: in m ²	289	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2007	Fläche: in m ²	609	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2008	Fläche: in m ²	161	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2009	Fläche: in m ²	358	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2010	Fläche: in m ²	46	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2011	Fläche: in m ²	240	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2012	Fläche: in m ²	260	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2013	Fläche: in m ²	303	Länge in m:	101
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	trockene Wiese auf Böschung: Schwingel, Ackerwitwenblume, Spitzwegerich, Gänsefingerkaut, Weidenröschen; 20% offener Boden				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2014	Fläche: in m ²	160	Länge in m:	16
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2015	Fläche: in m ²	420	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2016	Fläche: in m ²	347	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	2017	Fläche: in m ²	280	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2018	Fläche: in m ²	99	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2019	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2020	Fläche: in m ²	873	Länge in m:	291
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2021	Fläche: in m ²	141	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2022	Fläche: in m ²	276	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2023	Fläche: in m ²	247	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2024	Fläche: in m ²	260	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2025	Fläche: in m ²	184	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2026	Fläche: in m ²	245	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2027	Fläche: in m ²	182	Länge in m:	26
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mesophile Wiese gemäht: Flockenblume, Schafgarbe, Glatthafer, Goldhafer, Frauenmantel, Herbhlöwenzahn, Erdbeere, Thymian, Spitzwegerich, Wiesenlabkraut, Rotklee; eher trocken, mäßig nährstoffreich				
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2028	Fläche: in m ²	273	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		

lfd. Nummer:	2029	Fläche: in m ²	435	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2030	Fläche: in m ²	270	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2031	Fläche: in m ²	252	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2032	Fläche: in m ²	620	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2033	Fläche: in m ²	1034	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2034	Fläche: in m ²	1111	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2035	Fläche: in m ²	666	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2036	Fläche: in m ²	600	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2037	Fläche: in m ²	99	Länge in m:	11
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2038	Fläche: in m ²	232	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2039	Fläche: in m ²	234	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2040	Fläche: in m ²	276	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	2041	Fläche: in m ²	376	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2042	Fläche: in m ²	173	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2043	Fläche: in m ²	182	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2044	Fläche: in m ²	123	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2045	Fläche: in m ²	103	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2046	Fläche: in m ²	138	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2047	Fläche: in m ²	83	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2048	Fläche: in m ²	112	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2049	Fläche: in m ²	204	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2050	Fläche: in m ²	360	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2051	Fläche: in m ²	904	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2052	Fläche: in m ²	162	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		

lfd. Nummer:	2053	Fläche: in m ²	393	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2054	Fläche: in m ²	221	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2055	Fläche: in m ²	357	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2056	Fläche: in m ²	91	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2057	Fläche: in m ²	77	Länge in m:	11
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2058	Fläche: in m ²	200	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2059	Fläche: in m ²	192	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2060	Fläche: in m ²	546	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2061	Fläche: in m ²	225	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2062	Fläche: in m ²	189	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2063	Fläche: in m ²	240	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	2064	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		

lfd. Nummer:	2065	Fläche: in m ²	111	Länge in m:	17
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2066	Fläche: in m ²	228	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2067	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2068	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2069	Fläche: in m ²	98	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2070	Fläche: in m ²	189	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2071	Fläche: in m ²	51	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2072	Fläche: in m ²	578	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2073	Fläche: in m ²	1224	Länge in m:	204
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2074	Fläche: in m ²	198	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2075	Fläche: in m ²	208	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2076	Fläche: in m ²	341	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	2077	Fläche: in m ²	560	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2078	Fläche: in m ²	565	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2079	Fläche: in m ²	324	Länge in m:	162
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2080	Fläche: in m ²	207	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2081	Fläche: in m ²	828	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2082	Fläche: in m ²	72	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2083	Fläche: in m ²	581	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2084	Fläche: in m ²	295	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2085	Fläche: in m ²	396	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2086	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2087	Fläche: in m ²	296	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2088	Fläche: in m ²	398	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	2089	Fläche: in m ²	126	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2090	Fläche: in m ²	645	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2091	Fläche: in m ²	1008	Länge in m:	144
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	ap10petersk Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2092	Fläche: in m ²	2506	Länge in m:	358
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	ap10petersk Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2093	Fläche: in m ²	756	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2094	Fläche: in m ²	15564	Länge in m:	3891
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Antiesen: naturnah bis mäßig naturnah, 4m breit, 10cm tief, rasch fließend, Ufer flach, stellenweise mit Blöcken befestigt, weiter flussabwärts mit mehr Befestigungen; Schotterbänke, Sediment Grobschotter Korngröße 7cm Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2095	Fläche: in m ²	10611	Länge in m:	3537
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	3m breit, Baumschicht 25m hoch: Hybridpappel, Schwarzerle, Bergahorn, Bruchweide, Esche; Strauchschicht 3m hoch: Bruchweide, Pfaffenkäppchen, Bergahorn, Esche; Krautschicht: Rohrglanzgras, Brennessel, Gundermann Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2096	Fläche: in m ²	809	Länge in m:	809
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	mäßig naturnaher Bach: 1m breit, 5cm tief, mäßig rasch fließend; Ufer steil und tw. befestigt (Blöcke); Sediment Kies Korngröße 3cm; Verlauf z.T. begradigt Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2097	Fläche: in m ²	2956	Länge in m:	1478
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	2m breit; Baumschicht 20m hoch: Hybridpappel, Schwarzerle, Traubenkirsche, Esche; Strauchschicht 3m hoch: Traubenkirsche, Holler, Schwarzerle, Hopfen; Krautschicht: Brombeere, Brennessel, Mädesüß Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2098	Fläche: in m ²	705	Länge in m:	235
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	eher naturferner bach: 3m breit, 30cm tief, mit granitblöcken befestigte Ufer, begradigt, rasch fließend; Sohle z.T. mit Blöcken gepflastert, tw. Kies Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2099	Fläche: in m ²	1048	Länge in m:	419
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	2,5m breit; Baumschicht 10m hoch: Esche, Weiden, Birke, Robinie; Strauchschicht 3m hoch: Bergahorn, Birke, Pfaffenkäppchen, Esche; Krautschicht: Brombeere, Brennessel, Rohrglanzgras, Wasserminze Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	2100	Fläche: in m ²	5872	Länge in m:	2936
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	2m breit; Baumschicht 15m hoch: Esche, Eiche, Vogelkirsche, Schwarzerle; Strauchschicht 3,5m hoch: Holler, Hasel; Krautschicht: Brennessel dominiert; Krautsaum schmal				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2101	Fläche: in m ²	4358	Länge in m:	2905
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	naturnaher Bach: 1,5m breit, 3cm tief, rasch fließend, Ufer steil, Sediment Kies Korngröße 4cm				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2102	Fläche: in m ²	550	Länge in m:	1099
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Albertsedter Bach: naturnah, 0,5m breit, 3cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer flach bis steil, kleine Schotterbänke; Sohle Grobkies 2-3cm Korngröße; punktuelle Verbauungen, tw. wieder unterspült				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	2103	Fläche: in m ²	1902	Länge in m:	634
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht Deckung 75%, 20m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Eiche, Hybridpappel, Bruchweide; Strauchschicht Deckung 30%, 4m hoch: Schwarzerle, Traubenkirsche, Esche, Bergulme; Krautschicht Deckung 90%: Brennessel und Gundermann dominieren, daneben Waldziest, Schlüsselblume, Kleinblütiges Springkraut, Gefleckte Taubnessel, Lungenkraut; Krautsaum vorhanden				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3001	Fläche: in m ²	27100	Länge in m:	338
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3002	Fläche: in m ²	33254	Länge in m:	387
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3003	Fläche: in m ²	6702	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3004	Fläche: in m ²	44966	Länge in m:	509
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3005	Fläche: in m ²	5934	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3006	Fläche: in m ²	6158	Länge in m:	506
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3007	Fläche: in m ²	2620	Länge in m:	261
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3008	Fläche: in m ²	1030	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3009	Fläche: in m ²	139	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3010	Fläche: in m ²	5151	Länge in m:	483
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3011	Fläche: in m ²	10216	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3012	Fläche: in m ²	3274	Länge in m:	243
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3013	Fläche: in m ²	1592	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3014	Fläche: in m ²	84155	Länge in m:	683
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3015	Fläche: in m ²	305796	Länge in m:	1557
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3016	Fläche: in m ²	4411	Länge in m:	181
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3017	Fläche: in m ²	1298	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3018	Fläche: in m ²	2284	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3019	Fläche: in m ²	657	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		

lfd. Nummer:	3020	Fläche: in m ²	645	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3021	Fläche: in m ²	1005	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3022	Fläche: in m ²	3879	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3023	Fläche: in m ²	3576	Länge in m:	243
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3024	Fläche: in m ²	21553	Länge in m:	549
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3025	Fläche: in m ²	2123	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3026	Fläche: in m ²	8912	Länge in m:	272
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3027	Fläche: in m ²	1839	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3028	Fläche: in m ²	2943	Länge in m:	214
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3029	Fläche: in m ²	2642	Länge in m:	157
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3030	Fläche: in m ²	1594	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3031	Fläche: in m ²	3355	Länge in m:	169
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		

lfd. Nummer:	3032	Fläche: in m ²	59679	Länge in m:	473
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3033	Fläche: in m ²	24589	Länge in m:	438
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3034	Fläche: in m ²	56615	Länge in m:	751
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3035	Fläche: in m ²	696	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3036	Fläche: in m ²	600	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3037	Fläche: in m ²	920	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3038	Fläche: in m ²	3121	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3039	Fläche: in m ²	5169	Länge in m:	336
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3040	Fläche: in m ²	891	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3041	Fläche: in m ²	3041	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3042	Fläche: in m ²	1066	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3043	Fläche: in m ²	1427	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3044	Fläche: in m ²	898	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3045	Fläche: in m ²	1084	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3046	Fläche: in m ²	3089	Länge in m:	414
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3047	Fläche: in m ²	2136	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3048	Fläche: in m ²	4259	Länge in m:	377
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3049	Fläche: in m ²	893	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3050	Fläche: in m ²	25041	Länge in m:	348
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3051	Fläche: in m ²	562	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3052	Fläche: in m ²	2319	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3053	Fläche: in m ²	8673	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3054	Fläche: in m ²	1950	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		
lfd. Nummer:	3055	Fläche: in m ²	7257	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Freiraumplanung Stoeckl		

lfd. Nummer:	3056	Fläche: in m ²	1415	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3057	Fläche: in m ²	971	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3058	Fläche: in m ²	1179	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3059	Fläche: in m ²	2710	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3060	Fläche: in m ²	142	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	naturnaher Tümpel: sehr flache Ufer, keine Verlandungsvegetation oder Wasserpflanzen; Detritusakkumulation, daher eutroph				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3061	Fläche: in m ²	755	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3062	Fläche: in m ²	769	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3063	Fläche: in m ²	2543	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3064	Fläche: in m ²	4618	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3065	Fläche: in m ²	998	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	4 Fischteiche, eher naturfern; teilweise flache Ufer, ca. 1/6 der Wasseroberfläche mit Teichlinsen bedeckt				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3066	Fläche: in m ²	4057	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3067	Fläche: in m ²	279	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3068	Fläche: in m ²	4243	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3069	Fläche: in m ²	866	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3070	Fläche: in m ²	2289	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3071	Fläche: in m ²	5503	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3072	Fläche: in m ²	455	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	eher naturferner Fischteich: mit Blöcken befestigte, aber flache Ufer, kaum Verlandungsvegetation; Wasseroberfläche zu 1/3 mit Wasserpflanzen (Algen) bedeckt				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3073	Fläche: in m ²	1152	Länge in m:	73
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	gemäht, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn; eher nährstoffreich				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3074	Fläche: in m ²	1782	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3075	Fläche: in m ²	79979	Länge in m:	769
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3076	Fläche: in m ²	1431	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3077	Fläche: in m ²	1519	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3078	Fläche: in m ²	1574	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3079	Fläche: in m ²	320	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3080	Fläche: in m ²	578	Länge in m:	51
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mesophile Wiese gemäht: Flockenblume, Schafgarbe, Glatthafer, Goldhafer, Frauenmantel, Herbstlöwenzahn, Erdbeere, Thymian, Spitzwegerich, Wiesenlabkraut, Rotklee; eher trocken, mäßig nährstoffreich				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3081	Fläche: in m ²	2945	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3082	Fläche: in m ²	214	Länge in m:	31
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	verlandeter (ausgelassener) Fischeich mit Sukzession: Weiden bis 2m Höhe, Sumpfschwertlilie, Binsen, Mädesüß				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3083	Fläche: in m ²	933	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3084	Fläche: in m ²	822	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3085	Fläche: in m ²	577	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3086	Fläche: in m ²	490	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3087	Fläche: in m ²	980	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3088	Fläche: in m ²	3635	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3089	Fläche: in m ²	499	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3090	Fläche: in m ²	764	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3091	Fläche: in m ²	704	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3092	Fläche: in m ²	4880	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3093	Fläche: in m ²	837	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3094	Fläche: in m ²	618	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3095	Fläche: in m ²	1823	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3096	Fläche: in m ²	237	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteich naturfern - betonierte Ufer				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3097	Fläche: in m ²	1599	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3098	Fläche: in m ²	642	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3099	Fläche: in m ²	2269	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3100	Fläche: in m ²	2325	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3101	Fläche: in m ²	2572	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3102	Fläche: in m ²	3143	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3103	Fläche: in m ²	3505	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3104	Fläche: in m ²	1992	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3105	Fläche: in m ²	543	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3106	Fläche: in m ²	4395	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3107	Fläche: in m ²	1199	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3108	Fläche: in m ²	1111	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3109	Fläche: in m ²	4147	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3110	Fläche: in m ²	3366	Länge in m:	169
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3111	Fläche: in m ²	2539	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3112	Fläche: in m ²	1752	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3113	Fläche: in m ²	3178	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3114	Fläche: in m ²	1731	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3115	Fläche: in m ²	19080	Länge in m:	378
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3116	Fläche: in m ²	2275	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3117	Fläche: in m ²	414	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3118	Fläche: in m ²	1280	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3119	Fläche: in m ²	2034	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3120	Fläche: in m ²	825	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3121	Fläche: in m ²	5974	Länge in m:	245
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3122	Fläche: in m ²	2581	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3123	Fläche: in m ²	10140	Länge in m:	639
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht Deckung 75%, 20m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Eiche, Hybridpappel, Bruchweide; Strauchschicht Deckung 30%, 4m hoch: Schwarzerle, Traubenkirsche, Esche, Bergulme; Krautschicht Deckung 90%: Brennessel und Gundermann dominieren, daneben Waldziest, Schlüsselblume, Kleinblütiges Springkraut, Gefleckte Taubnessel, Lungenkraut; Krautsaum vorhanden				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3124	Fläche: in m ²	3230	Länge in m:	264
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	auf Südseite des Bahndammes; Gehölzanflug bis 4m Höhe: Hartriegel, Eiche, Esche, Vogelkirsche; Krautschicht: im unteren Bereich Brennessel dominant, im oberen Glatthafer				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3125	Fläche: in m ²	3807	Länge in m:	250
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	auf Südseite des Bahndammes; Gehölzanflug bis 4m Höhe: Hartriegel, Eiche, Esche, Vogelkirsche; Krautschicht: im unteren Bereich Brennessel dominant, im oberen Glatthafer				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer:	3126	Fläche: in m ²	3886	Länge in m:	237
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	auf Südseite des Bahndammes; Gehölzanflug bis 4m Höhe: Hartriegel, Eiche, Esche, Vogelkirsche; Krautschicht: im unteren Bereich Brennessel dominant, im oberen Glatthafer				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3127	Fläche: in m ²	4205	Länge in m:	227
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	auf Südseite des Bahndammes; Gehölzanflug bis 4m Höhe: Hartriegel, Eiche, Esche, Vogelkirsche; Krautschicht: im unteren Bereich Brennessel dominant, im oberen Glatthafer				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3128	Fläche: in m ²	1118	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3129	Fläche: in m ²	956	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3130	Fläche: in m ²	56656	Länge in m:	1962
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 25m hoch: Hybridpappel, Schwarzerle, Bergahorn, Bruchweide, Esche; Strauchschicht 3m hoch: Bruchweide, Pfaffenkäppchen, Bergahorn, Esche; Krautschicht: Rohrglanzgras, Brennessel, Gundermann				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3131	Fläche: in m ²	32021	Länge in m:	1096
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch: Esche, Eiche, Vogelkirsche, Schwarzerle; Strauchschicht 3,5m hoch: Holler, Hasel; Krautschicht: Brennessel dominiert; Krautsaum schmal				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	3132	Fläche: in m ²	573	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch: Hybridpappel, Schwarzerle, Traubenkirsche, Esche; Strauchschicht 3m hoch: Traubenkirsche, Holler, Schwarzerle, Hopfen; Krautschicht: Brombeere, Brennessel, Mädesüß				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	4001	Fläche: in m ²	303	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	2,5m hoch, 3m breit, steil, mit trockener Wiese				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	4002	Fläche: in m ²	3262	Länge in m:	466
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	beweidet, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn; eher nährstoffreich				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	4003	Fläche: in m ²	1008	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	beweidet, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn; eher nährstoffreich				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				
lfd. Nummer:	5001	Fläche: in m ²	1860	Länge in m:	235
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	4m hoch, 6m breit, mit mesophiler Wiese und Obstbäumen				
	Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl				

lfd. Nummer: **5002** Fläche: in m² **1203** Länge in m: **109**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: 6m hoch, 10m breit, mäßig steil, mit Hecke

Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl

lfd. Nummer: **5003** Fläche: in m² **3232** Länge in m: **265**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: beweidet, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn;
 eher nährstoffreich

Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl

lfd. Nummer: **5004** Fläche: in m² **3815** Länge in m: **251**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: beweidet, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn;
 eher nährstoffreich

Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl

lfd. Nummer: **5005** Fläche: in m² **3864** Länge in m: **237**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: beweidet, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn;
 eher nährstoffreich

Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl

lfd. Nummer: **5006** Fläche: in m² **5323** Länge in m: **309**
 Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
 Charakteristik: beweidet, mit Flockenblume, Ackerwitwenblume, Glatthafer, Goldhafer, Rotklee, Schafgarbe, Löwenzahn;
 eher nährstoffreich

Bearbeiter: Freiraumplanung Stoeckl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0598](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Tumeltsham. Endbericht. 1-56](#)